



PRESSEMITTEILUNG

Dr. Thomas Buchholz wird neuer CEO der SHW AG

Aalen, 23. Mai 2013. Herr Dr. Thomas Buchholz (Jahrgang 1957) wird neuer Vorstandsvorsitzender der SHW AG. Er wurde heute vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. August 2013 in den Vorstand der Gesellschaft berufen.

Herr Dr. Buchholz wechselt von der TI Automotive (Heidelberg) GmbH, wo er seit 2008 als Geschäftsführer tätig ist, zur SHW AG.

Zuvor arbeitete Herr Dr. Buchholz 17 Jahre in unterschiedlichen Führungspositionen in der MAHLE Gruppe, einem führenden Hersteller von Motorenkomponenten. Unter anderem war er einige Jahre als Geschäftsführer für MAHLE in Brasilien tätig und für die Operations der MAHLE Metal Leve Gruppe verantwortlich. Zuletzt leitete Herr Dr. Buchholz den Produktbereich Flüssigkeitssysteme und war Geschäftsführer der MAHLE Filtersysteme GmbH.

Herr Dr. Buchholz promovierte an der Universität Karlsruhe in Maschinenbau und erwarb einen Master Abschluss an der Yale University.

Herr Dr. Buchholz definiert seine Ziele mit: „Ausbau der Globalisierung, Wachstum mit weiteren Produktinnovationen sowie einem besonderen Fokus auf die operative Performance des Unternehmens.“

Der Aufsichtsrat freut sich, mit Herrn Dr. Buchholz einen erfahrenen Unternehmenslenker für das Unternehmen gewonnen zu haben, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Bis zum Amtsantritt von Herrn Dr. Buchholz wird der Vorstandsvorsitz weiterhin kommissarisch von Herrn Andreas Rydzewski wahrgenommen.



Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen und sogenannte Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsscheiben werden einteilige, belüftete Bremsscheiben aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsscheiben aus einer Kombination von Eisenreibringen und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an vier Produktionsstandorten in Deutschland. Diese befinden sich in Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Tuttingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck. Mit etwas mehr als 1.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 mit den fortgeführten Geschäftsbereichen einen Konzernumsatz von 325 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.shw.de

Kontakt

Michael Schickling

Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 462

E-Mail: michael.schickling@shw.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis

Diese Bekanntmachung ist kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der „Securities Act“) oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen nach dem Securities Act dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Australien, Kanada oder Japan, oder an oder für Rechnung von australischen, kanadischen oder japanischen Einwohnern, nicht verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Es findet keine Registrierung des Angebots oder des Verkaufs der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in Kanada, Australien, und Japan statt. In den Vereinigten Staaten von Amerika erfolgt kein öffentliches Angebot von Wertpapieren.